

Automatisierung

Wie Unternehmen von der Auto-Identifikation profitieren

Moderne Auto-Identifikationsverfahren ermöglichen es Unternehmen, Kunden schnell, sicher und bequem online zu identifizieren – ganz ohne Papierkram oder Wartezeiten. Für KMU eröffnen sich dadurch neue Chancen, Prozesse effizienter zu gestalten. Mit der Schweizer E-ID ab 2026 soll die digitale Identität noch einfacher und sicherer werden.

› Michael Born

Die Digitalisierung verändert, wie Unternehmen mit Kunden in Kontakt treten und Geschäfte abwickeln. Im Zentrum steht dabei die sichere, schnelle und unkomplizierte Identifizierung von Personen – etwa beim Abschluss eines Bankkontos, dem Zugang zu Online-Diensten oder beim digitalen Vertragsabschluss. Für KMU, die ihre Identifikationsprozesse noch auf herkömmliche Weise zum Beispiel mittels Hochladen oder Versand von ID-Kopien und Aktivierungsbriefen abwickeln, eröffnen sich durch moderne Auto-Identifikationsverfahren neue Chancen, Prozesse effizienter und kundenfreundlicher zu gestalten.

Mit der Einführung der Schweizer E-ID ab 2026 ist es jetzt auch an der Zeit, sich mit dieser neuen Form der digitalen Identität zu beschäftigen. Denn es entsteht hier eine neue Infrastruktur, die digitale Identität für alle verfügbar machen wird.

Die Auto-Identifikation

Auto-Identifikation, oft kurz «Auto-Ident» genannt, ist ein vollständig automatisiertes Verfahren zur digitalen Identitäts-

prüfung. Im Gegensatz zu älteren Methoden wie dem Video-Ident, bei dem ein Mitarbeiter zugeschaltet wird, läuft Auto-Ident komplett ohne menschliche Beteiligung ab.

Der Ablauf ist für den Nutzer einfach: Zuerst wird das Ausweisdokument – zum Beispiel der Personalausweis oder Reisepass – mit dem Smartphone fotografiert.

KI-basierte Algorithmen prüfen die Echtheit des Dokuments und lesen die relevanten Daten aus. Im Anschluss wird ein kurzes Selfie-Video aufgenommen, bei dem mittels biometrischer Gesichtserkennung sichergestellt wird, dass es sich um die richtige, lebende Person handelt. Die gesamte Prüfung dauert meist weniger als 30 Sekunden und funktioniert bequem im Browser, ohne dass eine App installiert werden muss.

Anwendungsfälle

Gerade für KMU, die oft mit knappen Ressourcen arbeiten, bieten Auto-Ident-Verfahren zahlreiche Vorteile und Einsatzmöglichkeiten:

Kunden-Onboarding und Kontoeröffnungen

Nicht nur Banken, sondern auch Telekommunikationsanbieter, Energieversorger oder Plattformbetreiber profitieren von der schnellen, automatisierten Identitätsprüfung. Neue Kunden können sich jederzeit und von überall KYC-konform legitimieren, was nicht nur den Kundenaufnahmeprozess erleichtert, sondern auch die Kosten für das Unternehmen deutlich senkt.

Altersverifikation und Zugangskontrolle

Für KMU, die altersbeschränkte Produkte oder Services anbieten – etwa Alkohol, Tabak, Glücksspiele oder Streamingdienste –, ist die Altersprüfung Pflicht. Mit Auto-Ident lässt sich das Alter zuverlässig digital prüfen. Auch für den Zugang zu Events oder sensiblen Bereichen ist die Technologie ideal.

Digitale Vertragsabschlüsse und elektronische Signaturen

Im Immobilien-, Versicherungs- oder Dienstleistungsbereich müssen Verträge rechtssicher und oft schnell abgeschlossen werden. Mit Auto-Ident können Kun-

den ihre Identität in Sekunden nachweisen und direkt digital unterschreiben – ganz ohne Termin oder Papierkram. Das erhöht die Abschlussrate und sorgt für zufriedene Kunden.

Nutzung qualifizierter elektronischer Signaturen (QES)

Verträge, die per Gesetz eine handschriftliche Signatur erfordern, können heute digital mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) unterzeichnet werden. Die für die QES erforderliche Identifikation kann zügig und rechtssicher über zertifizierte Auto-Ident-Verfahren erfolgen, welche um das Auslesen der biometrischen Ausweisdaten oder eine manuelle Überprüfung ergänzt wurden.

Zugang zu digitalen Plattformen und Kundenportalen

Immer mehr KMU betreiben eigene Online-Portale. Auto-Ident ermöglicht eine sichere, schnelle und benutzerfreundliche Anmeldung, ohne komplizierte Passwörter, Mehrfaktorverfahren oder Aktivierungsbriefe.

Internationale Geschäftsbeziehungen

Moderne Auto-Ident-Lösungen erkennen Ausweisarten aus möglichst vielen verschiedenen Ländern. So können KMU ihre Dienstleistungen auch grenzüberschreitend anbieten, ohne lokale Identifikationssysteme aufbauen zu müssen.

Digitale Behördengänge und Nachweisführung

Mit der kommenden E-ID werden KMU in Zukunft viele Behördengänge – wie das Beantragen von Genehmigungen, Handelsregistrauszügen oder Steuerdokumenten – digital und ohne Medienbruch abwickeln können. Die E-ID dient dabei als offizieller Identitätsnachweis.

Die Vorteile

Automatische Identitätsprüfungen dauern nur Sekunden, während der Personalaufwand sinkt. Die Folge sind massive

Effizienzsteigerung und Kostenersparnisse. Eine intuitive Nutzerführung verbessert die Kundenerfahrung, insbesondere, wenn für den Vorgang kein zusätzlicher App-Download benötigt wird. Dies reduziert Abbrüche und steigert die Abschlussraten.

Auto-Identifikationslösungen sind idealerweise flexibel anpassbar, müssen hohe Datenschutz- und Sicherheitsstandards erfüllen und Betrugsversuche zuverlässig erkennen. Damit sorgen sie für Flexibilität bei gleichzeitig hoher Sicherheit. Und Nutzende behalten die Kontrolle über ihre Daten, die ausschliesslich für den Verifikationszweck genutzt und sicher gespeichert werden.

Die Schweizer E-ID

Mitte 2026 soll die staatlich anerkannte E-ID in der Schweiz eingeführt werden. Sie wird es Bürgern ermöglichen, sich online sicher und medienbruchfrei auszuweisen – etwa bei Behörden, im Online-Shopping oder bei Vertragsabschlüssen. Die E-ID wird als digitale Identität auf dem Smartphone gespeichert und nutzt moderne Verschlüsselung und Hardware-Sicherheitsmodule. Wichtig: Die Nutzen-

den behalten volle Kontrolle über ihre Daten, der Staat stellt nur die Infrastruktur bereit. Allerdings werden nicht sofort alle Bürgerinnen und Bürger eine E-ID nutzen können, da viele Smartphones noch nicht die technischen Voraussetzungen bieten. Unternehmen sollten daher weiterhin hybride Systeme anbieten, die sowohl klassische Ausweise als auch die E-ID und internationale digitale Identitäten für die Auto-Identifikation unterstützen.

Fazit

Auto-Ident-Verfahren und die kommende Schweizer E-ID sind zentrale Bausteine der digitalen Transformation für KMU. Sie ermöglichen es, Prozesse zu automatisieren, Kosten zu senken und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Da die E-ID in den ersten Jahren noch nicht flächendeckend verfügbar sein wird, ist eine hybride Strategie entscheidend: Unternehmen sollten sowohl die E-ID als auch klassische Auto-Ident-Verfahren parallel anbieten, um maximale Reichweite und Inklusion zu gewährleisten. So schaffen KMU die Grundlage für effiziente, sichere und zukunftsfähige Geschäftsprozesse in einer zunehmend digitalen Wirtschaft. «



Porträt



Michael Born

CEO, PXL Vision

Das auf digitale Identitätsprüfung spezialisierte ETH-Spin-off PXL Vision unterstützt Unternehmen dabei, das digitale Kunden-Onboarding zu automatisieren, Konversionsraten zu steigern, die Kosten für Onboarding und Compliance zu senken und Identitätsbetrug zu verhindern. Basierend auf künstlicher Intelligenz bietet PXL Vision vollautomatische, webbasierte Identifikations- und Signaturlösungen, die individuell konfiguriert und nahtlos in bestehende Prozesse integriert werden können.



Kontakt

michael.born@pxl-vision.com, www.pxl-vision.com